



Ganztagskonzeption

TEIL A

Ausgangssituation / Sozialraumanalyse

Zum Schuljahresbeginn 2013/2014 erfolgte der Einzug der 68. Schule - Oberschule in das sanierte und modernisierte barrierefreie Schulgebäude in der Breitenfelder Straße in Gohlis als dreieinhalbzügige Oberschule der Stadt Leipzig. Zum gleichen Zeitpunkt startete in Kooperation mit der Lindenhofschule – Schule für geistig Behinderte mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung Leipzig der Schulversuch ERINA, indem eine Kooperationsklasse an der 68. Schule gebildet wurde – bestehend aus Schülerinnen und Schülern der Oberschule und der Förderschule. Der Schulversuch wurde im Jahr 2018 beendet. Die Erfahrungen aus dem Schulversuch werden genutzt, so dass noch heute Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung an unserer Schule lernzieldifferent unterrichtet werden. Neben der **Inklusion** als Säule der Schulentwicklung hat die 68. Oberschule **Berufsorientierung** als Schwerpunkt der Schulentwicklung etabliert. Im September 2020 wurde die Talent Company an der 68. Oberschule feierlich eröffnet. Seit dem Schuljahr 2020/21 gehört die 68. Oberschule zum regionalen Netzwerk Leipzig der **M.I.T.-Schulen** in Sachsen. Mit Beginn des Schuljahres 2025/26 trägt sie den Namen **Klaus-Gottschalk-Schule**.

Zusammensetzung der Schülerschaft

Über 500 Schülerinnen und Schüler werden in den Klassenstufen 5 bis 10 in 22 Klassen unterrichtet. Ab Klassenstufe 7 beginnt eine auf Leistungsentwicklung und Abschlüsse bezogene Differenzierung. Die Schülerinnen und Schüler werden in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Physik, ab Klasse 8 auch im Unterrichtsfach Chemie, im Haupt- bzw. im Realschulbildungsgang unterrichtet. Außerdem gibt es 50 Schülerinnen und Schüler mit den Förderschwerpunkten Sprache, emotional-soziale Entwicklung, geistige Entwicklung, Hören, körperliche und motorische Entwicklung sowie Sehen, die sich auf alle Klassen verteilen. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, beträgt 24 %.

Lehrkräfte und pädagogisches Personal

Im Schuljahr 2025/26 unterrichten an der Oberschule 41 eigene Lehrkräfte sowie drei abgeordnete Förderschullehrerinnen und eine pädagogische Fachkraft der Förderschule. Pünktuell werden die Lehrkräfte der Oberschule von weiteren Förderschullehrkräften bei der Integration von Schülern mit Förderbedarfen unterstützt. Außerdem sind derzeit zwei Schulsozialarbeiterinnen auf einer Stelle, eine Schulassistentin und eine Inklusionsbegleiterin an der Schule tätig.

Bezug zum Schulprogramm

Grundlage für die Erarbeitung der vorliegenden Ganztagskonzeption war und ist das Leitbild der Schule: Gemeinsames Lernen und Leben.

Die bisher umgesetzte teilgebundene Struktur der GTA-Angebote wird im Schuljahr 2025/26 auf die vollgebundene Form erweitert. Damit gewährleisten wir eine zielführende Weiterentwicklung. Das Fundament der Arbeit an der Schule bildet praxisnaher, erlebnisorientierter, Grundwissen erarbeitender Unterricht. Es gibt vielfältige Projekte, z. B. im Rahmen des

Fachunterrichtes. Zudem werden fachspezifische Exkursionen durchgeführt. Neben sportlichen, musischen, künstlerischen, handwerklichen und gesellschaftlich-sozialen Ganztagsangeboten werden auch Förderangebote z. B. bei LRS und Dyskalkulie vorgehalten. Ganztagsangebote sind ein fester Bestandteil, die nicht nur die Schüler beim selbstständigen Lernen unterstützen sollen, sondern auch als Freizeitangebote dienen. Durch das Angebot der Unterstützung aller 5ten Klassen im Rahmen des START-Trainings, sowie der verpflichtenden Förderbänder in Klasse 5 und Klasse 6 werden die Voraussetzungen für ein vollgebundenes GTA-Angebot erfüllt. Ergänzend zu den verpflichtenden GTA wird in allen Mittagspausen sowohl eine „Bewegte Pause“ als auch ein „Begegnungsraum zum Spielen, Reden oder Musik hören“ angeboten. Diese Nutzungsmöglichkeit richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10.

GTA-Profil / Schwerpunktsetzung

a. Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen (KMK-Bezug)

Ganztagsangebote: Dabei handelt es sich in der Regel um Angebote, die außerhalb der Regelstundentafel von Ganztagschulen durchgeführt werden. Ganztagsangebote sind intendierte und zeitlich begrenzte Veranstaltungen. Sie werden von schulischem Personal und/oder dem Personal außerschulischer Kooperationspartner/-innen durchgeführt. Die Teilnahme der jungen Menschen daran kann verpflichtend oder freiwillig sein. ¹

Die Vorgaben der KMK-Mindestanforderungen werden durch unsere Schule eingehalten, indem wir an 5 Wochentagen Freizeitangebote für die Klassen 5 bis 10 bereitstellen. Es wird ein Mittagsangebot eines Essensanbieters, der von der Schulkonferenz bestätigt wurde, zur Verfügung gestellt. Die nachmittäglichen Angebote werden unter Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung und GTA-Verantwortlichen organisiert. Einige Angebote sind in den Stundenplan als Förderband eingebunden.

b. Organisationsform und Teilnahmemodalitäten

Wir bieten Ganztagsangebote als vollgebundene Form an. Das Angebot „Bewegte Pause“ oder der „Begegnungsraum“ richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Klaus-Gottschalk-Schule. Mindestens drei Angebote sind verpflichtende Angebote für alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 und 6. Es handelt sich dabei um das START-Training sowie die beiden Förderband-Angebote in Klasse 5 und 6. Darüber hinaus gibt es einige Förderangebote, die sich speziell an Schüler mit entsprechendem Förderbedarf wenden. Zusätzlich bieten wir für alle Schüler Freizeitaktivitäten im Rahmen des GTA an.

c. Tagesstruktur / Rhythmisierung und GTA-Konzept

Der Schulalltag ist den Bedürfnissen der Schüler angepasst. Vielfältige Lernformen wie Frontalunterricht, freie Arbeitsphasen, angeleitete und frei gestaltete Unterrichtsabschnitte tragen dazu bei, dass sich Unterricht, Pausen sowie Freizeitgestaltung abwechseln.

07:45 – 08:30 Uhr	Unterricht, Mittwoch Förderband Klasse 5
08:40 – 10:10 Uhr	Blockunterricht, Mittwoch Förderband Klasse 6
10:10 – 10:35 Uhr	Frühstückspause (25 Minuten) mit Bewegung, Spaß, Spiel und dem Frühstück
10:35 – 12:15 Uhr	Unterricht, Montag und Dienstag: START-Training in Klasse 5
12:15 – 12:55 Uhr	gemeinsame Mittagspause (40 Minuten) mit Bewegung, Spaß, Spiel und dem Mittagessen GTA „Bewegte Pause“ und GTA „Begegnungsraum“ für Klasse 5 – 10
12:55 – 14:35 Uhr	Unterricht
14:45 – 17:00 Uhr	individuelle Förderung und Forderung, AGs und Projekte

¹ https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2020/2020_06_18-KMK-JFMK-Ganzttag-Sek-I.pdf Seite 8

d. GTA-Schwerpunkte und Spezifik

Die ganzheitliche Bildungs- und Erziehungsauftrag Rechnung tragend möchten wir unseren Weg, Schule mit ganztägigem Angebot in vollgebundener Form zu sein, fortsetzen. Der Schulalltag soll auch weiterhin rhythmisiert für die Klassen 5 – 10 gestaltet werden. Die gezielte Rhythmisierung des Tagesablaufes und abwechslungsreiche Lehr- und Lernmethoden helfen den Schülern, die Freude am Lernen zu erhalten.

Neben Konzentration beim Lernen soll auch Bewegung in den Schulalltag integriert werden. Gezielt richtet sich das Angebot „Bewegte Pause“ an alle Schülerinnen und Schüler, um neben der sitzenden Tätigkeit im Unterricht Sport, Spiel und Spaß in der Pause zu erleben. Darüber hinaus zielt der parallel dazu stattfindende „Begegnungsraum“ auf eine ruhige Freizeitbeschäftigung und Interaktion zwischen den Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Jahrgangsstufen ab.

Soziale Verhaltensweisen und demokratische Lebensformen sollen nicht nur gelehrt, sondern auch praktiziert und probiert werden. Unterschiedliche Bildungschancen sollen ausgeglichen werden, indem benachteiligte Kinder und solche, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, Hilfe und kulturelle Anregung erhalten.

Die Angebote fordern die Schüler zu differenzierter Betätigung auf und fördern die Selbstbestimmung. Schüler erhalten die Möglichkeit und Anleitungen zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung und können ihre Kompetenzen allumfassend entwickeln.

Aus dem Leitbild unserer Schule – Gemeinsam lernen und leben – ergibt sich konsequenterweise die verstärkte Differenzierung über den Unterricht hinaus auch am Nachmittag und in anderer Form. Schule als Lern- und Lebensort ist dann erfolgreicher, wenn auf Stärken und Schwächen der Schüler individuell und zielgerichtet eingegangen wird. Die Umsetzung der Ziele der GTA ist ein Beitrag zu mehr Chancengleichheit der Schüler.

TEIL B

I. Festlegungen von mindestens zwei GTA-Entwicklungsbereichen

Qualitätsmerkmale gemäß QR_GTA	
Zeitstruktur	<input type="checkbox"/>
Freizeitangebote	<input checked="" type="checkbox"/>
Individuelle Förderung	<input checked="" type="checkbox"/>
Kooperation	<input type="checkbox"/>
Partizipation	<input type="checkbox"/>
Qualitätssicherung/ -entwicklung	<input type="checkbox"/>

II. Ziele und Maßnahmen

Aus der Evaluation mit Hilfe des „Qualitätsrahmen Ganztagsangebote“ ergeben sich folgende Ziele und Maßnahmen für die Zukunft:

Qualitätsmerkmal	Ziele	Maßnahmen	Zielerreichung
Freizeitangebote	Für alle Klassenstufen werden organisierte Freizeitangebote in mindestens fünf Themenbereichen vorgehalten.	- spiel-, sport- und bewegungsorientierte Angebote - musisch-kulturelle Angebote	SJ 2021/22 fortlaufend

	<p>Zur Absicherung der Qualität der GTA werden auch externe Personen mit entsprechender Qualifizierung (z. B. Übungsleiterlizenz bei Sportangeboten) als Angebotsleiter eingebunden</p> <p>GTA „Bewegte Pause“ und „Begegnungsraum“ an fünf Tagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - praktisch-technische Angebote - mathematisch- naturwissenschaftliche Angebote - Angebote im gesellschaftlich- sozialen Tätigkeitsbereich <ul style="list-style-type: none"> - Trainer/ Übungsleiter - Pädagogen im Ruhestand 	<p>SJ 2022/23 fortlaufend</p> <p>ab SJ 2023/24</p> <p>ab SJ 2025/26</p>
Individuelle Förderung	<p>Der Übergang der 5. Klassen von der Grund- in die Oberschule ist gelingend gestaltet.</p> <p>Klassen mit herausfordernden Schülern werden unterstützt.</p> <p>Die Lese- und Schreibkompetenz in den Klassen 5 und 6 wird gefördert.</p> <p>Schüler mit der Teilleistungsschwäche Dyskalkulie werden gefördert.</p>	<p>In allen 5. Klassen ist ein Studierender im Rahmen des START-Trainings tätig.</p> <p>Der Einsatz von Studierenden aus dem START-Training wird, wenn vom KL gewünscht, bis Klasse 7 fortgesetzt.</p> <p>Förderangebote von Studierenden im Rahmen des Projektes VieLes.</p>	<p>SJ 20/21 fortlaufend</p> <p>SJ 22/23 fortlaufend</p> <p>SJ 20/21 fortlaufend</p> <p>seit 2018 fortlaufend</p>

Die Konzeption wurde am 23.06.2025 in der Schulkonferenz beschlossen und gilt **ab dem Schuljahr 2025/2026**.



Schulleiterin

Teil C

GTA-Übersicht 2025/26

Das „Förderband“ in Klasse 6 wird beibehalten.

Das „Förderband“ wird in Klasse 5 ab SJ 2025/26 eingeführt.

Das Angebot „Begegnungsraum“ wird ab SJ 2025/26 eingeführt.

Aus diesem Grund werden die zugewiesenen GTA-Mittel nach folgendem Verteilungsschlüssel zugeteilt:

	GTA		% (ca. 50.000€)
1	Gebundene Mittel für Förderband Klasse 5/6		15 % (ca. 7.500 €)
2	Individuelle Förderung (StartTraining, Dyskalkulie, Hausaufgabenbetreuung, Mathematik, Deutsch, Englisch, UnS...)		30 % (ca. 15.000 €)
3	Sportliche Angebote (Sportspiele, Fußball, Floorball, Bewegte Pause...)		10 % (ca. 5.000 €)
4	Soziale Projekte (Mädchen/Jungsgruppe, Free Your mind, Präventionsmaßnahmen, Begegnungsraum...)		10 % (ca. 5.000 €)
5	Kulturelle und kreative Angebote (Theater, Schülerband, Töpfern, Sprachen...)		15 % (ca. 7.500 €)
6	Förderung MINT (3D-Druck, Computerspiele, Robotik...)		15 % (ca. 7.500 €)
7	Projektwochen/Projektstage (Prävention, politische Bildung, Bewegungsförderung, Abschlussveranstaltung...)		5 % (ca. 2.500 €)

Dabei ist in allen Bereichen darauf zu achten, dass für jede Klassenstufe etwa gleich viele Angebote realisiert werden.

Für jedes GTA gilt, dass ca. 2/3 des eingeplanten Geldes für Honorarausgaben und ca. 1/3 des eingeplanten Geldes für Sachausgaben verwendet werden (Ausnahmen: GTA mit schulinternen Kooperationspartnern z.B. IB – nur Sachmittel).